[Additional information: https://brandenburg.museum-digital.de/object/10051 vom 2024/04/25]

Object: Trichterpokal mit Floraldekor

Museum: Stiftung Preußische Schlösser
und Gärten Berlin-Brandenburg
Am Grünen Gitter 2
14414 Potsdam
0331.96 94-0
info@spsg.de

Collection: Glas

Inventory XIII 1018
number:

Description

Pokal aus farblosem Glas, große, steil ansteigende Fußplatte, massiver Schaft aus Ringscheiben und Doppelbaluster aus zwei gedrückten Nodi. Die trichterförmige Kuppa ist am Ansatz massiv, ihr mittleres Register ist durch übereinanderstehende Kugelungen in drei Felder unterteilt, darin ein mattgeschnittener Rankendekor mit verschiedenen großen Blüten und geblänkten Sonnenblumen, Mündungsrand verwärmt.

Dieser Gläsertyp mit leicht ansteigendem Scheibenfuß und einfachem Massivbalusterschaft wurde zwischen 1680 und 1700 vielfach von der Potsdamer Glashütte produziert (vgl. Stiftung Stadtmuseum Berlin, Inv. Nrn. II 74/172 A, II 74/174 A, SM 2013-7697; Poser, Berliner Becher, 2017; Fischer, Gläserne Pracht, 2011, Kat. 98, S. 83, Schmidt, Brandenburgischer Gläser, 1914, Taf. Taf. 4.2). Ebenso sind die Kreideglashütten in Pinnow und Zerpenschleuse als Hersteller denkbar, die der Potsdamer Hütte um 1690 Konkurrenz machten. Der Vergleich mit anderen überlieferten Stücken mit "böhmisch" anmutendem Dekor aus großen Kugelungen, Blumen sowie mehrteiliger Balustergestaltung spricht hingegen eher für eine Verortung ins Riesengebirge (vgl. Wierzchucka/Kügler, Barockes Glas, 2016, Kat. 21, S. 47; Jentsch, Licht und Rausch, 2004, Abb. 27, S. 49; Brožová, Sklo v Praze, Ars Vitraria 9, 1989, S. 17). Eine zweifelsfreie Verortung ist schwierig. Das Glas wurde 2003 im Kunsthandel erworben.

Verena Wasmuth

Basic data

Material/Technique: Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert

Measurements: Höhe: 18.80 cm; Durchmesser, Kuppa: 10.90

cm

Events

Created When 1680-1700

Who Potsdamer Glashütte

Where Margraviate of Brandenburg

Keywords

• Flower

- Flowering plant
- Glasschnitt
- Mattschnitt
- Stemware
- Trichterpokal